

Societas entomologica.

„Societas Entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Organ for the International Entomological Society.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erban in Zürich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereines werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's inheritors at Zürich-Hottingen. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. = 5 fl. = 8 Mk. — Die Mitglieder genießen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen einmal kostenfrei zu inseriren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 8 Pfg. per 4 mal gespaltene Pettzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Pettzeile 25 Cts. = 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.). — Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen, unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages

Verzeichniss der Litteratur der Societas Entomologica.

Fortsetzung aus Nr. 20 vom 15. Januar 1895.

- Nr. 478. Vegetabel Parasitism among Insects by F. M. Webster.
479. Biological Notes on Reared parasitic Hymenoptera of Ohio and Indiana, with descriptions of thirteen new species by W. Ashmead, by F. M. Webster.
480. Studies of the development of Fidia Viticida Walsh with descriptions of one new genus and two new species of Hymenoptera, by W. H. Ashmead, by F. M. Webster.
481. Insect parasites by F. M. Webster.
482. Notes on the Habits of Siphonophora Cucurbitae Middleton by F. M. Webster.
483. The Brown or Soft Orange Scale (Lecanium Hesperidum Linn.) on Roses, by F. M. Webster.
484. Ohio Agricultural Experiment Station Bulletin 45.
485. ditto Bull. 46.
486. ditto Bull. 51.
487. Bulletin of the Ohio Agricultural Experiment Station. Second. Series Vol IV. Nr. 5.
488. ditto Nr. 7.
489. ditto Vol. 5. N. 4.
490. Second Annual Report of the Ohio State Academy of Science.
491. Supplement to the List of the Coleoptera of Jowa City and Vicinity by H. F. Wickham.
492. Beiträge zur Naturgeschichte der Meïoidengattung Lytta Fab. von Dr. K. Escherich.
493. Neue und wenig bekannte Java-Rhopaloceren von H. Fruhstorfer.
494. The Coleoptera of Canada. VII. The Cucujidae of Ontario and Quebec by H. F. Wickham.
495. Käfer Böhmens. 1. Heft von Jos. Kliment.
496. The Coleoptera of Canada VIII The Halipilidae and Dytiscidae of Ontario and Quebec by H. F. Wickham.
497. The Transactions of the Entomological Society of London for the year 1894. Part. V.
498. Neue ostindische Staphylinen von Dr. Eppelsheim.
499. Beitrag zur Staphylinenfauna Westafrika's von Dr. Eppelsheim.
500. Beitrag zur Staphylinenfauna des südwestlichen Baikalggebietes von Dr. Eppelsheim.
501. New-Jersey Agricultural College Experiment Station Bulletin 109.
502. ditto Bull. 103.
503. ditto Bull. 106.
504. Allerlei Neues über Agrias von H. Fruhstorfer.
505. The Transactions of the Entomological Society of London for the year 1895. Part. I.
506. The Coleoptera of Canada IX The Dytiscidae (Colymbetini) of Ontario and Quebec by H. F. Wickham.
507. On the Larvae of Hydrocharis obtusatus and Silpha surinamensis by H. F. Wickham.
508. The Coleoptera of Canada X The Dytiscidae of Ontario and Quebec by H. F. Wickham.
509. The Col. of Canada XI The Hydrophilidae of Ontario and Quebec by H. F. Wickham.
510. XII. The same (concluded).
511. Report of the Entomological Department of the New-Jersey Agricultural College Experiment Station by John B. Smith.

512. The Coleoptera of Canada XIII The Cleridae of Ontario and Quebec, by H. F. Wickham.
513. The Hessian Fly by John B. Smith.
514. On the Early Stages of some Carabidae and Chrysomelidae.
515. Notes on a trip to the Bahama Islands by H. F. Wickham.
516. Raupenleim and Dendrolene by J. B. Smith.
517. Orthoptera von Dr. A. von Schulthess-Rechberg.
518. Eine neue Cicindela-Varietät von G. de Vries van Doesburgh.
519. Eine neue Cicindela-Varietät von G. de Vries van Doesburgh.
520. Ueber die Vertheilung der magnetischen Verlängerung in Eisendrähten von Prof. Bachmetjew.
521. Hauptresultate der Untersuchung über die elektrischen Erdströme in Bulgarien v. P. Bachmetjew.
522. Verzeichnisse der wissenschaftlichen Abhandlungen von Prof. Bachmetjew.

Ueber paläarktische Arten der Gattung *Papilio*.

Von *Dr. Seitz*.

(Fortsetzung.)

Papilio alexanor.

Eine gewisse Aehnlichkeit in der Zeichnungsanlage mit einer amerikanischen *Papilio*-Gruppe (*turnus-daunus*) lässt sich dem *alexanor* nicht absprechen. Indessen thut man sicher gut, ihn in eine eigene Gruppe zu stellen. *Eimer* stellt ihn (Arthildung bei den Schmetterlingen II, p. 92) an den Schluss der *turnus*-Gruppe, so dass die Gruppengrenze zwischen *alexanor* und *machaon* fällt. Dann steht man aber vor der Schwierigkeit, zugestehen zu müssen, dass die *alexanor*-Raupe, die an Dolden (*Seseli*) lebt, mit allen Angehörigen einer *fremden* Gruppe (*machaon*) die Nahrungspflanze theilt, mit denen der eigenen Gruppe aber die Nährpflanze nicht gemeinsam hat. *)

Ich habe bei der vorigen Gruppe schon erwähnt, dass es gefährlich ist, ein biologisches Moment, wie die Wahl der Nahrungspflanze, bei der Systematisirung verwenden zu wollen. Aber ich will doch einen Fall nicht unerwähnt lassen, den ich auch in meiner „Allgemeinen Biologie der Schmetterlinge“ angeführt habe. Während nämlich alle Neotropiden-Raupen an Solaneen leben, lebte eine Art der Neotropiden-

*) Die Raupen der *turnus*-Gruppe leben an Lorbeer-, an Obstbäumen, an Sassafras, Kreuzdorn, Erle und Liriodendron.

Gattung *Thyridia* an einer Pflanze — *Brunfelsia* — die zu den Scrophulariaceen gerechnet wurde. Da stellte sich bei einer späteren Revision heraus, dass *Brunfelsia* falsch klassifizirt worden war, und eine richtige Solanee ist! Hier hätte man also geradezu nach dem Vorkommen der Raupen die Pflanzen bestimmen können und damit einen botanischen Fehler vermieden,

Aus der Tabelle, welche *Wilh. Müller* in seinen „Nymphaliden-Raupen“ gibt, zeigt sich, wie ausserordentlich constant nahe verwandte Raupenarten in der Wahl ihrer Futterpflanze sind. So fressen fast alle *Apatura Celtis*, alle *Heliconius Passionsblumen*, alle *Danaiden Aselepias*, alle *Thais Aristolochien*, alle *Satyriden Gras* u. s. w. Es scheint also danach angezeigt, die Futterpflanze mindestens als nebensächlichen Factor bei der Gruppeneintheilung in Betracht zu ziehen.

Wenn wir den *alexanor* für sich betrachten, so zeigt sich vor allem eine grosse Constanz. Varietäten sind selten, noch seltener als beim *machaon*, und da er meines Wissens nur *eine* Generation hat, so kann er auch keinen Saisondimorphismus zeigen. Wo er vorkommt, ist er ziemlich häufig und sein Verbreitungsgebiet ist ein sehr weites, denn er kommt von der atlantischen Küste durch ganz Südeuropa bis weit nach Innerasien (Turkestan und vielleicht bis nach Tibet hin) vor. Erst ganz im Osten des Verbreitungsgebietes lässt sich eine — wenn auch nur unerheblich (besonders durch Grösse) verschiedene — Localform abgrenzen (= var. *orientalis*). Schluss folgt.

Meine Carabenjagd von 1895 und deren Resultate.

Von *Paul Born*.

(Fortsetzung.)

Der Weg senkte sich steil abwärts und wir gelangten in die Region der Kastanienwälder. Gleich am Anfange der erstern wand sich eine dunkle Schlange mit auffallend weissem Kopfe einige Meter vor mir über den Weg. Bevor ich aber heran gekommen war, schnellte sie sich in einem Sprung über das hohe Strassenbord hinunter und empfahl sich im Gestrüppe, mir eine nähere, für sie vielleicht unangenehme Untersuchung ersparend.

Lange dauerte die Wanderung auf holperigen Wegen durch prächtige Kastanienwälder mit ihren glänzenden Kronen, durch armselige Bergdörfer mit malerisch gelegenen Dorfbrunnen, um die sich gerade

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Verzeichniss der Litteratur der Societas Enomologica 153-154](#)